

ZurRose Group

Inhalt

| | |
|-------------------------------------------------------|-----------|
| Brief an die Aktionäre | 3 |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung | 8 |
| Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung | 9 |
| Konsolidierte Bilanz | 10 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung | 12 |
| Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung | 13 |
| Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung | 14 |
| Alternative Leistungskennzahlen | 21 |
| Kontakt | 24 |

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

In einem herausfordernden Marktumfeld setzte die Zur Rose-Gruppe ihre Wachstumsstrategie im ersten Halbjahr 2021 konsequent fort. Obwohl der OTC-Medikamentenmarkt pandemiebedingt infolge eines deutlichen Nachfragerückgangs nach Erkältungs- und Grippemedikamenten stagnierte, erhöhte sich der Aussenumsatz¹ um 20.8 Prozent in Lokalwährung bzw. 23.2 Prozent in Konzernwährung auf CHF 998.0 Mio. und liegt damit im Rahmen der kommunizierten Ziele. Im zweiten Quartal beschleunigte sich das Wachstum mit einem Umsatzplus von 26.2 Prozent erheblich gegenüber dem ersten Quartal (plus 16.0 Prozent). Der generelle Trend zu mehr Online-Käufen und der kontinuierliche Kundenzuwachs unterstützten die dynamische Entwicklung. Die Zahl aktiver Kunden stieg im zweiten Quartal um 600'000 auf neu 11.7 Millionen².

Nachhaltig erfreuliche Entwicklung in den Segmenten – Mit einem beschleunigten Wachstum des Aussenumsatzes im zweiten Quartal von 35.6 Prozent in Lokalwährung (im ersten Quartal 25.2 Prozent) legte die Zur Rose-Gruppe in Deutschland kräftig zu. Im ersten Halbjahr stieg dieser um 30.0 Prozent in Lokalwährung bzw. 33.7 Prozent in Konzernwährung auf CHF 656.0 Mio. Trotz des stagnierenden OTC-Marktes war das Onlinegeschäft mit rezeptfreien Medikamenten sowie Gesundheits- und Pflegeprodukten der Treiber dieser positiven Entwicklung. Das Geschäft mit verschreibungspflichtigen Medikamenten auf Basis von Papierrezepten erreichte nahezu das Niveau der Vorjahresperiode und belegt damit die hohe Kundenloyalität. Dank erfolgreicher Initiativen entwickelte sich auch das Schweizer Segment nachhaltig stabil. Der Umsatz erhöhte sich im Heimmarkt um 5.6 Prozent auf CHF 305.1 Mio. Im Segment Europa, das derzeit Spanien und Frankreich umfasst, stiegen die Verkäufe im ersten Halbjahr um 22.9 Prozent in Lokalwährung bzw. 26.4 Prozent in Konzernwährung auf CHF 40.5 Mio.

Forcierte Investitionen unterstützen Wachstumsstrategie – Zur Unterstützung der Wachstumsstrategie investierte die Zur Rose-Gruppe im ersten Halbjahr forciert im Bereich des elektronischen Rezepts und der margenstarken Zukunftsthemen Gesundheitsökosystem, Telemedizin und PaaS (Platform as a Service). Als europäische Dachmarke für das Ökosystem und mit Blick auf die E-Rezept-Einführung startete DocMorris im Februar 2021 in Deutschland eine umfangreiche Marketingkampagne («Das neue Gesund»). Insgesamt stiegen die Aufwendungen für diese Aktivitäten im ersten Halbjahr um rund CHF 20 Mio. Aufgrund des pandemiebedingt stagnierenden

¹ Dieser setzt sich zusammen aus dem konsolidierten Umsatz der Zur Rose-Gruppe zuzüglich der Versandhandelsumsätze von Apotheken, die von der Zur Rose-Gruppe beliefert werden, abzüglich des konsolidierten Umsatzes für deren Belieferung.

² Kunden, die die Zur Rose-Gruppe entweder direkt oder über ihre Partner beliefert.

OTC-Marktes fielen die Wachstumskosten höher aus, was sich auf die Marge und die Marketingquote auswirkte. Ebenso belasteten einmalige Aufwendungen hauptsächlich im Zusammenhang mit Akquisitionen und Restrukturierungen das Resultat. Das um Einmaleffekte bereinigte EBITDA beträgt minus CHF 42.9 Mio. Das Betriebsergebnis (EBITDA) beläuft sich auf minus CHF 49.7 Mio.

Technische Komponenten für E-Rezept fertiggestellt: Start der E-Rezept-Testphase erfolgt – Die Einführung des elektronischen Rezepts in Deutschland schreitet planmässig voran. Per 30. Juni 2021 wurden alle technischen Komponenten – die gematik-App zur E-Rezept-Weiterleitung, der Identity Provider als zentrales Zugangssystem sowie der E-Rezept-Fachdienst, auf dem alle E-Rezepte verschlüsselt abgelegt werden und an dessen Umsetzung auch die Zur Rose-Tochter eHealth-Tec als Partnerin von IBM beteiligt war – termingerecht bereitgestellt.

Per 1. Juli 2021 begann in der Fokusregion Berlin-Brandenburg eine dreimonatige Testphase zum E-Rezept, an der auch DocMorris beteiligt ist. Dabei erproben ausgewählte Ärzte in ihren Praxen oder per Telemedizin, Vor-Ort- und Versandapotheken sowie Patienten den neuen Verordnungs- und Einlöseprozess mit dem E-Rezept. Ab dem 1. Oktober 2021 startet eine deutschlandweite Testphase, bevor das E-Rezept dann zum 1. Januar 2022 verpflichtend wird. Die Hürde des postalischen Einsendens von Papierrezepten an E-Commerce-Apotheken entfällt ab diesem Zeitpunkt. Spätestens bis zu diesem Termin müssen die Anbieter von Praxis- und Apothekenverwaltungssystemen sowie Krankenhausinformationssystemen ihre Software an den E-Rezept Fachdienst der gematik angeschlossen haben. eHealth-Tec hat dafür ein kompatibles Software-Development-Kit (SDK) entwickelt, das bereits bei verschiedenen Apotheken und Telemedizin-anbietern im Einsatz ist. Das Tool fasst – unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards sowie aller Anforderungen der gematik – viele Einzelschritte in einem stringenten Prozess zusammen.

DocMorris mit neuer App zum E-Rezept-Start – Pünktlich zum Beginn der E-Rezept-Testphase der gematik startete auch die neue DocMorris-App. Sie bietet den Nutzern eine komfortable Scan-Funktion für die Codefelder auf dem Ausdruck zur Einlösung des E-Rezepts und ermöglicht damit eine digitale sowie schnelle Übertragung der Rezeptinformationen an DocMorris. Stand heute erwartet die Zur Rose-Gruppe, dass mehr als 90 Prozent der Patienten ihre E-Rezepte zunächst als Ausdruck erhalten und aufgrund der hohen technischen Anforderungen und des komplexen Identifikationsprozesses weniger als 10 Prozent der E-Rezepte über die offizielle App der gematik eingereicht werden.

Mit der neuen DocMorris-App haben Patienten zudem jetzt schon die Wahl, ob sie direkt ihre rezeptfreien Medikamente und Gesundheitsprodukte bestellen oder eine Video-Sprechstunde bei einem qualifizierten Facharzt aus Deutschland in Anspruch nehmen möchten. Die Markteinführung der App wird mit einer gross angelegten Werbekampagne unterstützt, die die elektronische Verordnung und ihre Einlösung in den Fokus stellt.

Bis Jahresende werden dann alle Dienste und Funktionen, wie E-Commerce, Gesundheitsservices und Marktplatz, in einer digitalen DocMorris-Gesundheitsplattform mit nur noch einer App und einer Web-Frontend-Anwendung zusammengeführt, um das bequemste Kundenerlebnis zu bieten. Als Zwischenschritt dahin wurde bereits jetzt der Marktplatz DocMorris+ in DocMorris Express für Same-Day-Lieferungen über Partner-Apotheken umbenannt.

Start von Ökosystem-Gesundheitsreisen – Der in Zusammenarbeit mit dem globalen Gesundheitsunternehmen Novo Nordisk lancierte Behandlungspfad für Menschen, die mit Adipositas leben (www.docmorriscare.com/adipositas), ist Ende März 2021 erfolgreich gestartet. Über die Ökosystem-Gesundheitsreise können Menschen mit Adipositas professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, sich von spezialisierten Ärzten beraten und Lösungen zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität aufzeigen lassen. Arztkonsultationen sind sowohl online über TeleClinic als auch physisch über einen Arzt in der Nähe möglich. Die parallel gestartete Marketingkampagne zum Adipositas-Angebot erzielte nach vier Monaten bereits eine beachtliche Breitenwirkung. Die Anzeigen – sogenannte «Ads» – wurden über 55 Millionen Mal gesehen. Zudem zeigt Google Trends einen deutlichen Anstieg des Suchinteresses für den Begriff «Adipositas» seit Kampagnenbeginn.

Auszeichnungen für die Ökosystem-Dachmarke DocMorris – Die im Februar 2021 in Deutschland gestartete multimediale Kampagne «Das neue Gesund» transportiert die neuen Markenwerte von DocMorris nach deren umfassendem Rebranding Ende 2020. Für das neue Branding und die Weihnachtskampagne #TakeCare erhielt DocMorris acht hoch angesehene internationale Auszeichnungen, unter anderem den Red Dot für Markendesign und vier New York-Festival-Awards. Diese Auszeichnungen sind eine Anerkennung des neuen Markenauftritts, der die Werte und die Positionierung von DocMorris widerspiegelt. Die ungestützte Markenbekanntheit konnte um acht Prozentpunkte gesteigert werden.

Weiteres Digitalisierungsgesetz im Gesundheitsbereich verabschiedet – Am 6. Mai 2021 hat der Deutsche Bundestag mit Zustimmung der Regierungsfractionen das Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPfMG) beschlossen. Neu dürfen Ärzte bis zu 30 Prozent ihrer Sprechstunden als Videosprechstunden durchführen und abrechnen. Zudem werden die Kassen verpflichtet, ein digitales Authentifizierungsverfahren für die Videosprechstunde festzulegen. Dadurch werden Hürden zur Nutzung von Fernbehandlungen, wie das Vorzeigen der elektronischen Gesundheitskarte per Video oder nachträglich in der Praxis, entfallen. Durch das neue Gesetz dürfte sich die Nachfrage nach Online-Konsultationen weiter beschleunigen. Immer mehr Ärzte entscheiden sich für das telemedizinische Angebot als patientenorientierte Ergänzung zur herkömmlichen Sprechstunde. Die Zur Rose-Tochter TeleClinic stellt seit Beginn der Pandemie zudem eine starke Zunahme an Behandlungen über die Plattform fest.

Verschmelzung der Marke apo-rot mit DocMorris erfolgreich abgeschlossen – Per 30. Juni 2021 wurde die apo-rot B.V. mit der DocMorris N.V. verschmolzen. Sämtliche Mitarbeiter wurden übernommen und in die bestehenden Strukturen am Standort Heerlen integriert. Die Zur Rose-Gruppe hat damit den nächsten Integrations-schritt zur Erzielung von Effizienzsteigerungen vollzogen.

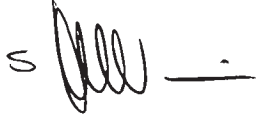
Gesundheitsplattform Well kurz vor Go-Live – Das von den Versicherern CSS und Visana sowie Medi24 und der Zur Rose-Gruppe gegründete Gemeinschaftsunternehmen hat in den letzten Monaten die technologischen Grundlagen zum Betrieb einer umfassenden digitalen Gesundheitsplattform geschaffen, zu der Zur Rose einen Teil der Technologie bereitstellt. Als nächster Schritt erfolgt der Markteintritt der Gesundheits-App Well. Die Plattform wird Nutzern in der Schweiz den Zugang zu persönlichen Gesundheitsdienstleistungen vereinfachen und schafft damit die Basis für eine digital unterstützte und integrierte Versorgung.

Zur Rose Schweiz trägt zur Bekämpfung der Pandemie bei – Als systemrelevante Medikamentenanbieterin hat Zur Rose Schweiz im Kampf gegen das Coronavirus innovative Angebote erbracht. Gemeinsam mit der Zur Rose-Tochter BlueCare, dem Partner mediX und technischer Unterstützung von healthinal entwickelte und finanzierte sie eine technologische Lösung, um die Abwicklung von Covid-19-Tests und Covid-19-Impfungen für die Ärzteschaft zu vereinfachen. Den allen Test- und Impfeinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellten Service nutzen über 700 Arztpraxen, und mehr als 100'000 Impfungen und PCR-Tests wurden damit administriert.

Ausblick – Im zweiten Halbjahr 2021 gilt das Hauptaugenmerk der Einführung des elektronischen Rezepts in Deutschland. Die Zur Rose-Gruppe will mit ihrem Service- und Versandangebot überzeugen und den Umsatz in diesem Bereich künftig deutlich steigern. Mit 10.3 Millionen Kunden im deutschen Markt und mit DocMorris als Deutschlands bekannteste Apothekenmarke ist die Gruppe hervorragend aufgestellt, um diese Chance zu nutzen. Mit klarem Fokus auf die Neukundengewinnung, die Erhöhung der Markenbekanntheit und die Markenpositionierung stellt sie die Weichen jetzt.

In einem sich verändernden Marktumfeld, dessen Digitalisierungsdynamik durch die Pandemie stark zugenommen hat, wandelt sich die Zur Rose-Gruppe Schritt für Schritt von einer reinen E-Commerce-Apotheke hin zu einem umfassenden Gesundheitsdienstleister und Healthtech-Anbieter. Im Fokus steht der Auf- und Ausbau des Gesundheitsökosystems Europas, auf dem alle Aktivitäten rund um die digitale Gesundheitsversorgung zusammengefasst sind. Den Menschen wird dadurch ermöglicht, ihre Gesundheit mit einem Klick an einem Ort zu managen. Weiter wird Zur Rose die europäische Expansion vorantreiben. In verschiedenen Ländern ist ein beschleunigter Trend zur Digitalisierung des Gesundheitswesens festzustellen. Zur Rose wird die sich bietenden Marktchancen nutzen und weitere Wachstumsinitiativen umsetzen.

Die Zur Rose-Gruppe bestätigt die am 18. März 2021 kommunizierten kurz- und mittelfristigen Wachstums- und Ergebnisziele.



Prof. Stefan Feuerstein
Präsident des Verwaltungsrats



Walter Oberhänsli
Delegierter des Verwaltungsrats
und CEO

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| | 1.1. – 30.6.2021 | | | 1.1. – 30.6.2020 | | |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------|--------------|------------------|-------|--|
| | Anhang | CHF 1 000 | % | CHF 1 000 | % | |
| Nettoumsatz | 3 | 839 788 | 100.0 | 697 997 | 100.0 | |
| Sonstige betriebliche Erlöse | | 4 462 | | 6 426 | | |
| Warenaufwand | | -704 516 | | -576 604 | | |
| Personalaufwand | | -76 944 | | -70 749 | | |
| Übriger Betriebsaufwand | | -112 502 | | -81 524 | | |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) | | -49 712 | -5.9 | -24 454 | -3.5 | |
| Abschreibungen und Wertminderungen | | -23 397 | | -17 515 | | |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | -73 109 | -8.7 | -41 969 | -6.0 | |
| Anteil Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen | | -1 299 | | -1 628 | | |
| Finanzertrag | | 5 972 | | 1 148 | | |
| Finanzaufwand | | -9 362 | | -10 903 | | |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | -77 798 | -9.3 | -53 352 | -7.6 | |
| Ertragssteuern | | 764 | | 1 015 | | |
| Unternehmensergebnis | | -77 034 | -9.2 | -52 337 | -7.5 | |
| Davon für Aktionäre der Zur Rose Group AG | | -77 034 | | -52 388 | | |
| Davon für Anteile ohne beherrschenden Einfluss | | 0 | | 51 | | |
| | | | | | | |
| | | CHF 1 | | CHF 1 | | |
| Unternehmensergebnis pro Aktie | | -8.03 | | -6.03 | | |
| Verwässertes Unternehmensergebnis pro Aktie | | -8.03 | | -6.03 | | |

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

| | 1.1. – 30.6.2021 | 1.1. – 30.6.2020 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Unternehmensergebnis | -77 034 | -52 337 |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | 3 548 | -4 661 |
| In Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis | 3 548 | -4 661 |
| Neubewertung Personalvorsorge | 2 508 | 455 |
| Ertragssteuern | -373 | -253 |
| In Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis | 2 135 | 202 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | 5 683 | -4 459 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | -71 351 | -56 796 |
| Davon für Aktionäre der Zur Rose Group AG | -71 351 | -56 839 |
| Davon für Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 0 | 43 |

Konsolidierte Bilanz

| AKTIVEN | 30.06.2021 | | | 31.12.2020 | |
|--------------------------------------------|------------|------------------|--------------|------------------|-------|
| | Anhang | CHF 1 000 | % | CHF 1 000 | % |
| Flüssige Mittel | | 251 672 | | 300 614 | |
| Kurzfristige Finanzanlagen | | 330 | | 358 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 124 887 | | 114 948 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 20 992 | | 13 040 | |
| Sonstige Forderungen | | 15 173 | | 17 372 | |
| Vorräte | | 83 931 | | 92 941 | |
| Umlaufvermögen | | 496 985 | 39.7 | 539 273 | 42.2 |
| Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen | | 2 522 | | 3 785 | |
| Sachanlagen | | 56 291 | | 53 792 | |
| Nutzungsrechte | | 42 807 | | 42 787 | |
| Immaterielles Anlagevermögen | | 616 962 | | 604 537 | |
| Langfristige Finanzanlagen | | 29 098 | | 27 877 | |
| Latente Steuern | | 6 773 | | 6 431 | |
| Anlagevermögen | | 754 453 | 60.3 | 739 209 | 57.8 |
| Total Aktiven | | 1 251 438 | 100.0 | 1 278 482 | 100.0 |

Konsolidierte Bilanz

| PASSIVEN | 30.06.2021 | | | 31.12.2020 | | |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|------------------|--------------|------------------|--------------|--|
| | Anhang | CHF 1 000 | % | CHF 1 000 | % | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 300 | | 441 | | |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | | 5 945 | | 6 360 | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 117 687 | | 93 319 | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 18 082 | | 13 916 | | |
| Steuerverbindlichkeiten | | 1 729 | | 1 273 | | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 46 426 | | 34 528 | | |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 575 | | 6 821 | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 190 744 | 15.2 | 156 658 | 12.3 | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | | 44 908 | | 43 741 | | |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | | 36 584 | | 36 156 | | |
| Anleihen | 5 | 484 660 | | 483 917 | | |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | | 16 384 | | 17 961 | | |
| Langfristige Rückstellungen | | 4 122 | | 31 | | |
| Latente Steuern | | 7 896 | | 8 277 | | |
| Langfristiges Fremdkapital | | 594 554 | 47.5 | 590 083 | 46.2 | |
| Total Fremdkapital | | 785 298 | 62.8 | 746 741 | 58.4 | |
| Aktienkapital | | 316 149 | | 315 791 | | |
| Kapitalreserven | | 487 484 | | 486 807 | | |
| Eigene Aktien | | -31 607 | | -31 927 | | |
| Gewinnreserven | | -272 829 | | -202 325 | | |
| Umrechnungsdifferenzen | | -33 057 | | -36 605 | | |
| Auf die Aktionäre der Zur Rose Group AG entfallendes Eigenkapital | | 466 140 | 37.2 | 531 741 | 41.6 | |
| Total Eigenkapital | | 466 140 | 37.2 | 531 741 | 41.6 | |
| Total Passiven | | 1 251 438 | 100.0 | 1 278 482 | 100.0 | |

Konsolidierte Geldflussrechnung

| | 1.1. – 30.6.2021 | 1.1. – 30.6.2020 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Unternehmensergebnis | -77 034 | -52 337 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 23 397 | 17 515 |
| Finanzaufwendungen, netto | 2 787 | 9 324 |
| Anteil Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen | 1 299 | 1 628 |
| Ertragssteuern | -764 | -1 015 |
| Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge | 6 847 | 11 393 |
| Bezahlte Steuern | 40 | 0 |
| Bezahlte Zinsen | -3 154 | -1 042 |
| Erhaltene Zinsen | 265 | 216 |
| Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen sowie geleistete Anzahlungen | -14 448 | -8 340 |
| Veränderungen der Vorräte | 9 036 | -35 836 |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 37 532 | 17 694 |
| Veränderung von Rückstellungen | -2 155 | -322 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | -16 351 | -41 122 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften, netto | 0 | -42 276 |
| Erwerb von Sachanlagen | -6 906 | -4 286 |
| Erwerb von immateriellem Anlagevermögen | -23 109 | -12 463 |
| Erwerb von langfristigen Finanzanlagen | -1 527 | -5 477 |
| Rückzahlung von kurzfristigen Finanzanlagen | 230 | 25 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -31 311 | -64 477 |
| Erwerb nicht beherrschende Anteile Bluecare | 0 | -743 |
| Nettozugang aus Aktienkapitalerhöhungen | 808 | 279 |
| Ausgabe einer Wandelanleihe (netto abzgl. Transaktionskosten) | 0 | 171 963 |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | -3 334 | -10 303 |
| Kauf von eigenen Aktien | -2 | -1 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -2 527 | 161 195 |
| Zu- / Abnahme der flüssigen Mittel | -50 189 | 55 596 |
| Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn | 300 614 | 204 681 |
| Fremdwährungsdifferenzen | 1 247 | -2 257 |
| Bestand flüssige Mittel am Periodenende | 251 672 | 258 020 |

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

| | Aktien- kapital | Kapital- reserven | Eigene Aktien | Gewinn- reserven | Umrech- nungs- differenzen | Aktionäre der Zur Rose Group AG | Nicht beherr- schende Anteile | Total Eigen- kapital |
|------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------|------------------|---------------------|----------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| 1. Januar 2020 | 262 199 | 269 694 | -5 219 | -86 369 | -34 653 | 405 652 | -110 | 405 542 |
| Unternehmensergebnis | | | | -52 388 | | -52 388 | 51 | -52 337 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 210 | -4 661 | -4 451 | -8 | -4 459 |
| Gesamtergebnis | | | | -52 178 | -4 661 | -56 839 | 43 | -56 796 |
| Aktienbasierte Vergütung | | | | 10 360 | | 10 360 | | 10 360 |
| Ausgabe neuer Aktien aus bedingten Kapitalerhöhungen | 27 000 | | -27 000 | | | 0 | | 0 |
| Eigenkapitalkomponente Wandelanleihe | | | | 765 | | 765 | | 765 |
| Erwerb nicht beherrschender Anteile Bluecare | | | 94 | -904 | | -810 | 67 | -743 |
| Kauf eigener Aktien | | | -1 | | | -1 | | -1 |
| Ausgabe neuer Aktien für Mitarbeitende | 68 | 211 | | | | 279 | | 279 |
| 30. Juni 2020 | 289 267 | 269 905 | -32 126 | -128 326 | -39 314 | 359 406 | 0 | 359 406 |
| 1. Januar 2021 | 315 791 | 486 807 | -31 927 | -202 325 | -36 605 | 531 741 | 0 | 531 741 |
| Unternehmensergebnis | | | | -77 034 | | -77 034 | | -77 034 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 2 135 | 3 548 | 5 683 | | 5 683 |
| Gesamtergebnis | | | | -74 899 | 3 548 | -71 351 | 0 | -71 351 |
| Aktienbasierte Vergütung | | | | 5 399 | | 5 399 | | 5 399 |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhungen | | -37 | | | | -37 | | -37 |
| Kauf eigener Aktien | | | -2 | | | -2 | | -2 |
| Zuteilung eigener Aktien | | | 322 | -322 | | 0 | | 0 |
| Ausgabe neuer Aktien für Mitarbeitende | 358 | 714 | | -682 | | 390 | | 390 |
| 30. Juni 2021 | 316 149 | 487 484 | -31 607 | -272 829 | -33 057 | 466 140 | 0 | 466 140 |

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Geschäftstätigkeit

Die Zur Rose-Gruppe betreibt mehrere E-Commerce Apotheken und einen Grosshandel für medizinische und pharmazeutische Produkte. Darüber hinaus bietet sie Arzneimittelmanagement-Dienstleistungen an. Der Absatz erfolgt an selbstdispensierende Ärztinnen und Ärzte, an Versandapotheken und an Privatpersonen direkt. Zudem werden einzelne Publikumsapotheken betrieben.

Die Muttergesellschaft der Zur Rose-Gruppe (die «Gruppe») ist die Zur Rose Group AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz an der Seestrasse 119 in 8266 Steckborn (Schweiz). Der Sitz des Managements der Gruppe sowie der Hauptsitz der Geschäftstätigkeit befinden sich an der Walzmühlestrasse 60 in 8500 Frauenfeld (Schweiz).

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Periode vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde am 17. August 2021 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Die Zur Rose Group AG ist börsenkotiert. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange im International Reporting Standard gehandelt (ISIN: CH0042615283).

Die im Halbjahresabschluss genannten Werte sind gerundet. Wenn die Berechnungen mit einer höheren numerischen Genauigkeit durchgeführt werden, können kleine Rundungsdifferenzen auftreten.

2 Rechnungslegungsmethoden

2.1 Allgemeine Grundlagen

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss für das erste Halbjahr 2021 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Da der konsolidierte Halbjahresabschluss nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte er im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 gelesen werden. Abweichende oder neue Rechnungslegungsmethoden gegenüber der konsolidierten Jahresrechnung 2020 sind unter Punkt 2.2 ersichtlich.

2.2 Neue Standards, Interpretationen und Änderungen für die Zur Rose-Gruppe

Die bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denen überein, die bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr eingehalten wurden. Die erstmals ab dem 1. Januar 2021 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an bestehenden Standards und Interpretationen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

Zudem hat die Gruppe keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht wirksam sind, vorzeitig angewendet.

2.3 Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses hat das Management bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze Ermessensentscheidungen getroffen sowie Annahmen und Schätzungen im Hinblick auf die Zukunft vorgenommen. Diese können sich auf die Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auswirken und zu Anpassungen in künftigen Berichtsperioden führen. Solche Schätzungen und Annahmen basieren auf Erfahrungen und weiteren Faktoren, die unter den gegebenen Umständen vernünftig erscheinen. Schätzungen werden naturgemäss in den seltensten Fällen den späteren tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

Einflüsse im operativen Geschäft

Das operative Geschäft der Zur Rose-Gruppe unterliegt nur geringen saisonalen Schwankungen.

Ertragssteuern

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2021 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

2.4 Währungsumrechnungskurs

Für die Währungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

| Währung | 1.1. – 30.6.2021 | | 1.1. – 30.6.2020 | | 31.12.2020 |
|---------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------|
| | Stichtag | Durchschnittskurs | Stichtag | Durchschnittskurs | Stichtag |
| EUR 1 | 1.0968 | 1.0942 | 1.0663 | 1.0639 | 1.0822 |

3 Geschäftssegmente

Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des operativen Ergebnisbeitrags bestimmt, so wie dies in der internen Finanzberichterstattung rapportiert wird. Der operative Ergebnisbeitrag ist definiert als das Ergebnis vor indirekten Kosten, Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechten und auf immateriellen Vermögenswerten sowie nicht allozierte sonstige betriebliche Erlösen. Der operative Ergebnisbeitrag jedes Segments gilt als adäquater Massstab für die operative Ertragskraft der Segmente, die dem Management der Gruppe zum Zweck der Ressourcenverteilung und der Beurteilung der Ertragskraft gemeldet wird.

Die Vermögenswerte und die Verbindlichkeiten werden den operativen Segmenten in den Managementberichten nicht zugeteilt. Die Finanzierung der Gruppe wird zentral von der Gruppe gesteuert und nicht den operativen Segmenten übertragen.

Die nicht allozierten operativen Kosten beinhalten im Wesentlichen die indirekten Aufwendungen für IT, Marketing, Büro- und Verwaltungsaufwand und das Management sowie die übrigen Corporate-Kosten.

Die nicht allozierten operativen Erlöse beinhalten nicht allozierte sonstige betriebliche Erlöse.

Die folgenden Tabellen zeigen die Geschäftssegmente der Zur Rose-Gruppe für die ersten sechs Monate per 30. Juni 2021 sowie für das Vorjahr per 30. Juni 2020.

| 1.1. – 30.6.2021 | Schweiz | Deutschland | Europa | Eliminationen | Gruppe |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Nettoumsatz mit externen Kunden | 301 435 | 497 848 | 40 505 | 0 | 839 788 |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 3 636 | 0 | 0 | -3 636 | 0 |
| Total Nettoumsatz | 305 071 | 497 848 | 40 505 | -3 636 | 839 788 |
| Operativer Ergebnisbeitrag | 22 819 | 5 941 | -1 285 | -3 636 | 23 839 |
| Nicht allozierte operative Kosten | | | | | -73 927 |
| Nicht allozierte operative Erlöse | | | | | 376 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) | | | | | -49 712 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | -23 397 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | | | | -73 109 |
| Finanzerfolg, netto ¹⁾ | | | | | -4 689 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | | | | -77 798 |

1) davon von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen CHF -1.3 Mio.

| 1.1. – 30.6.2020 | Schweiz | Deutschland | Europa | Eliminationen | Gruppe |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|---------------|-----------------------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Erfolgsrechnung | | | | | |
| Nettoumsatz mit externen Kunden | 287 164 | 378 779 | 32 054 | 0 | 697 997 |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 1 593 | 0 | 0 | -1 593 | 0 |
| Total Nettoumsatz | 288 757 | 378 779 | 32 054 | -1 593 | 697 997 |
| Operativer Ergebnisbeitrag | 19 921 | ²⁾ 19 509 | -1 800 | -1 593 | ²⁾ 36 037 |
| Nicht allozierte operative Kosten | | | | | -61 260 |
| Nicht allozierte operative Erlöse | | | | | ²⁾ 769 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) | | | | | -24 454 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | -17 515 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | | | | -41 969 |
| Finanzerfolg, netto ¹⁾ | | | | | -11 383 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | | | | -53 352 |

1) davon von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen CHF -1.6 Mio.

2) Aus den nicht allozierten operativen Erlösen wurden CHF 5.7 Mio. in den operativen Ergebnisbeitrag Deutschland umgegliedert.

Das Segment Schweiz besteht aus den beiden Geschäftsbereichen B2C und Professional Services. Im Geschäftsbereich Professional Services, welcher die angeschlossenen Ärztinnen und Ärzte beliefert und diese mit Arzneimittelmanagement-Dienstleistungen versorgt, werden rund drei Viertel des Segmentumsatzes erwirtschaftet. Das B2C-Geschäft umfasst die Belieferungen der Endkunden.

Das Segment Deutschland besteht aus dem Geschäftsbereich B2C. Die Ärztinnen und Ärzte werden nicht direkt beliefert.

Das Segment Europa umfasst den Geschäftsbereich Marketplace, über den apothekenähnliche Produkte aus den Bereichen Gesundheit, Kosmetik und Körperpflege gehandelt werden.

In den folgenden Tabellen ist die Aufschlüsselung der Umsätze aus Verträgen mit Kunden nach Segmenten ersichtlich:

| Segment Schweiz | 1.1. – 30.6.2021 | 1.1. – 30.6.2020 |
|-----------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Waren-/Serviceart | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Professional Services | 227 408 | 220 272 |
| Retail Business (B2C) | 74 027 | 66 892 |
| Total Umsätze aus Verträgen mit Kunden | 301 435 | 287 164 |

| Segment Deutschland | 1.1. – 30.6.2021 | 1.1. – 30.6.2020 |
|-----------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Waren-/Serviceart | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Retail Business (B2C) | 497 848 | 378 779 |
| Total Umsätze aus Verträgen mit Kunden | 497 848 | 378 779 |

| Segment Europa | 1.1. – 30.6.2021 | 1.1. – 30.6.2020 |
|-----------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Waren-/Serviceart | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Marketplace | 40 505 | 32 054 |
| Total Umsätze aus Verträgen mit Kunden | 40 505 | 32 054 |

4 Unternehmenszusammenschlüsse

In der Berichtsperiode fanden keine Unternehmenszusammenschlüsse statt.

Die Kaufpreisallokationen der folgenden Gesellschaften sind per 30. Juni 2021 definitiv.

TeleClinic

Die Zur Rose Group AG erwarb am 31. Juli 2020 100% der an der TeleClinic GmbH mit Sitz in München.

Apotal

Am 17. August 2020 erwarb die Zur Rose Group AG über ihre Tochtergesellschaft DocMorris Holding GmbH die Versand- und Diabetes-Aktivitäten der Online-Apotheke Apotal. Im Rahmen dieser Transaktion erwarb die Zur Rose-Gruppe die AdBest Werbeagentur GmbH in Hilter (DE), die Ultra-Pharm Medicalprodukte GmbH in Bad Rothenfelde (DE) sowie die Dia Plus Minus Handelsgesellschaft mbH in Hilter (DE).

5 Finanzinstrumente

In der konsolidierten Bilanz per 30. Juni 2021 sind Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreisleistungen von CHF 33.3 Mio. enthalten, die aus den Akquisitionen Apotal, Eurapon und Clustertec stammen.

Details zur Festlegung der Bewertungen der Fair Values der Stufe 2 und 3 sind nachfolgend dargestellt:

| Überleitung bedingte Kaufpreisleistungen | 30.06.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------------------------------|---------------|------------|
| | CHF 1 000 | CHF 1 000 |
| Per 1. Januar | 32 472 | 62 254 |
| Investitionsgeldfluss | 0 | -50 270 |
| Aus Unternehmenszusammenschlüssen hervorgehend ¹⁾ | 0 | 20 737 |
| Fair-Value-Anpassung (erfolgswirksam) | 444 | -206 |
| Umrechnungsdifferenzen | 425 | -43 |
| Total bedingte Kaufpreisleistungen | 33 341 | 32 472 |

1) Erwerb Apotal per 17. August 2020

Die bedingten Kaufpreiszahlungen per 30. Juni 2021 beinhalten für Apotal CHF 21.6 Mio., für Eurapon CHF 11.0 Mio. und für Clustertec AG CHF 0.7 Mio. Die Einschätzung des Fair Value der bedingten Kaufpreiszahlungen per 30. Juni 2021 ist unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2020.

Apotal

Die Einschätzung des Fair Values der bedingten Kaufpreisleistung von ursprünglich CHF 20.7 Mio. (EUR 19.3 Mio.) ist bis auf die Aufzinsungskomponente unverändert. Die Zahlungen sind für das Jahr 2022 und 2023 geplant. Die Höhe des Earn-out hängt von Umsatzsteigerungs- und EBITDA-Zielen ab und umfasst die Perioden 2021 und 2022. Die Fair-Value-Bewertung des Earn-out basiert auf der Gewichtung von verschiedenen Szenarien. Die Gewichtung der Szenarien stellt einen wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktor dar. Die Gewichtung der Szenarien ist abhängig von der aktuellen und zukünftigen Geschäftsentwicklung der Apotal-Gruppe und damit vom erwarteten Zielerreichungsgrad für die Grössen Umsatz und EBITDA-Marge. Die Änderung dieses Inputfaktors kann 2021 und 2022 zu wesentlichen Anpassungen der erfassten Verbindlichkeit und damit der Zahlungen an die Verkäufer führen. Durch eine isolierte Veränderung der Gewichtung des «Best-Case-Szenarios» (aus Käufersicht) per 30. Juni 2021 von - 10 Prozent bzw. + 5 Prozent zugunsten bzw. zulasten des «Worst-Case-Szenarios» resultiert ceteris paribus eine Reduktion bzw. Erhöhung der Verbindlichkeit von CHF - 2.0 Mio. bzw. CHF 1.0 Mio., was das Unternehmensergebnis entsprechend verändern würde. Werden nur die EBITDA-Ziele erreicht, sind von den ursprünglich CHF 20.7 Mio. (EUR 19.3 Mio.) lediglich CHF 1.5 Mio. (EUR 1.4 Mio.) fällig. Die Zur Rose-Gruppe geht davon aus, dass die vereinbarten Umsatzziele erreicht werden.

Eurapon

Die verbleibende Verpflichtung von CHF 11.0 Mio. (EUR 10.1 Mio.) ist Ende 2023 fällig und unterliegt nur noch Fair-Value-Anpassungen aufgrund von Wechselkurs- und Zinssatzschwankungen (Level 2).

Anleihen

Der Fair Value (Level 1) der kotierten Obligationenanleihen beträgt am 30. Juni 2021 CHF 324.5 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 321.2 Mio.), und der Buchwert beläuft sich am 30. Juni 2021 auf CHF 313.0 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 312.7 Mio.). Der Fair Value (Level 1) der kotierten Wandelanleihe beträgt am 30. Juni 2021 CHF 455.4 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 365.6), und der Buchwert beläuft sich am 30. Juni 2021 auf CHF 171.6 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 171.2 Mio.).

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine nicht berücksichtigte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Alternative Leistungskennzahlen

Der Abschluss der Zur Rose-Gruppe wird nach den geltenden Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Zusätzlich zu den durch die IFRS geforderten Angaben veröffentlicht Zur Rose alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures = APM), die den IFRS-Bestimmungen nicht unterliegen und für die es keinen allgemein akzeptierten Berichtsstandard gibt. Zur Rose ermittelt die APM mit dem Ziel, die Vergleichbarkeit der Leistungskennzahlen im Zeitablauf zu ermöglichen. Die APM resultieren insbesondere aus unterschiedlichen Berechnungs- und Bewertungsmethoden und liefern nützliche Informationen über das finanzielle und operative Ergebnis der Gruppe. Zur Rose ermittelt folgende APM:

- Aussenumsatz ¹⁾
- Wachstum in Lokalwährung ¹⁾
- Bruttomarge in Prozent des Umsatzes
- EBIT
- EBITDA
- bereinigtes EBITDA
- bereinigtes EBITDA vor Ausgaben für zusätzliche Wachstumsinitiativen
- EBITDA-Marge
- Nettofinanzverschuldung

Der **Aussenumsatz** setzt sich zusammen aus dem konsolidierten Umsatz der Zur Rose-Gruppe zuzüglich der Versandhandelsumsätze von Apotheken, die von der Zur Rose-Gruppe beliefert werden, abzüglich des konsolidierten Umsatzes für deren Belieferung.

Das **Wachstum in Lokalwährung** zeigt die prozentuale Veränderung einer Leistungskennzahl im Vergleich zum Vorjahr ohne den Einfluss von Wechselkurseffekten (Umrechnung erfolgt zum Vorjahreskurs).

Die **Bruttomarge in Prozent des Umsatzes** entspricht der Division von Umsatz abzüglich Warenaufwand durch den Umsatz.

Das **EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)** steht für Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern und dient der Darstellung des operativen Ergebnisses ohne den Einfluss von Effekten aus international uneinheitlichen Besteuerungssystemen und unterschiedlichen Finanzierungsaktivitäten.

Überleitungsrechnung EBIT

Ergebnis vor Ertragsteuern

+/- Finanzergebnis (Anteil Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen, Finanzertrag, Finanzaufwand)
= **EBIT**

Das **EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)** steht für Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen. Das EBITDA wird ermittelt auf Basis des EBIT zuzüglich der in der Periode erfolgswirksam erfassten Abschreibungen und Wertminderungen bzw. abzüglich der Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Überleitungsrechnung EBITDA

EBIT

+/- Abschreibungen/Wertminderungen/Wertaufholungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten)
= **EBITDA**

Das **bereinigte EBITDA** zeigt die Entwicklung des operativen Ergebnisses bereinigt um Sondereinflüsse, d. h. Effekte, die in ihrer Art und Höhe für die Steuerung des Konzerns besonders sind. Dazu gehören beispielsweise Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Akquisitionen, Restrukturierungen, Integrationen und Rechtsfällen. Für die Berechnung wird das EBITDA um solche Aufwendungen und Erträge aus Sondereffekten erhöht bzw. reduziert.

Das **bereinigte EBITDA** vor Ausgaben für zusätzliche Wachstumsinitiativen zeigt die Entwicklung des operativen Ergebnisses bereinigt um Sondereinflüsse (siehe bereinigtes EBITDA) und vor Ausgaben für zusätzliche Wachstumsinitiativen. Solche zusätzliche Wachstumsinitiativen können Ausgaben für das elektronische Rezept und für das Segment Europa beinhalten. Für die Berechnung wird das bereinigte EBITDA um Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit solchen zusätzlichen Wachstumsinitiativen erhöht bzw. reduziert.

Die **EBITDA-Marge** entspricht der Division von EBITDA durch den Umsatz.

Die **Nettofinanzverschuldung** ist eine Steuerungskennzahl zur Bewertung der Liquidität, Kapitalstruktur und finanziellen Flexibilität der Zur Rose-Gruppe. Diese Kenngröße wird wie folgt ermittelt:

Überleitungsrechnung Nettofinanzverschuldung

Anleihen

| | |
|---|-------------------------------------------------------|
| + | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten |
| + | Leasingverbindlichkeiten |
| + | Sonstige Finanzverbindlichkeiten |
| = | Finanzverschuldung |
| - | Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente |
| - | Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ²⁾ |
| = | Nettofinanzverschuldung |

1) Die Definition wurde leicht angepasst. Dies hat jedoch keine quantitative Auswirkung auf die alternativen Leistungskennzahlen.

2) Darin enthalten sind: kurzfristige Ausleihungen und Forderungen gegenüber Banken und anderen Unternehmen mit einer Laufzeit > 3 Monate und < 12 Monate und zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, die beim erstmaligen Ansatz als kurzfristig ausgewiesen werden.

**Bereinigter EBITDA,
Bereinigter EBITDA vor Wachstumsinitiativen**

(zusammengefasst)

| Juni 2021 | IFRS | Akquisitionen | Restrukturierungen, Integrationen | Andere ¹⁾ | bereinigt |
|--------------------|----------------|---------------|--------------------------------------|----------------------|----------------|
| Nettoumsatz | 839 788 | - | - | - | 839 788 |
| Betriebsertrag | 4 462 | - | - | -969 | 3 493 |
| Betriebsaufwand | -893 962 | 4 992 | 1 187 | 1 641 | -886 142 |
| EBITDA | -49 712 | - | - | - | -42 861 |

1) Beinhaltet weitere Sondereinflüsse, d. h. Effekte, die in ihrer Art und Höhe für die Steuerung des Konzerns besonders sind.

| Juni 2020 | IFRS | Akquisitionen | Restrukturierungen, Integrationen | Andere ¹⁾ | bereinigt | Wachstums- initiativen | vor Ausgaben für zusätzliche Wachstums- initiativen |
|--------------------|----------------|---------------|--------------------------------------|----------------------|----------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Nettoumsatz | 697 997 | - | - | - | 697 997 | - | 697 997 |
| Betriebsertrag | 6 426 | - | - | - | 6 426 | - | 6 426 |
| Betriebsaufwand | -728 877 | 10 872 | 2 118 | - | -715 887 | 8 848 | -707 039 |
| EBITDA | -24 454 | - | - | - | -11 464 | - | -2 616 |

1) Beinhaltet weitere Sondereinflüsse, d. h. Effekte, die in ihrer Art und Höhe für die Steuerung des Konzerns besonders sind.

– **Kontakt**

Kontakt für Analysten und Investoren

Christoph Herrmann
Head of Investor Relations
T +41 58 810 11 49
ir@zurrose.com

Kontakt für Medien

Lisa Lüthi
Head of Group Communications
T +41 52 724 08 14
media@zurrose.com

Alle Aussagen dieses Berichts, welche sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dieser Halbjahresbericht erscheint online in Deutsch und Englisch. Der deutsche Halbjahresbericht ist die verbindliche Version.

Zur Rose Group AG
Walzmühlestrasse 60
8500 Frauenfeld
Switzerland

T +41 52 724 00 20
info@zurrose.com
zurrosegroup.com